Einklemmschutz funktionierte nicht: Tragischer Tod von Zugführer Bruno R.

Der SEV will umfassende Sicherheitskontrolle

Die Bähnlergewerkschaft SEV machte bei den SBB Druck für eine schnellere Überprüfung der Zugtüren-Sicherheit.

Was war verantwortlich für den tödlichen Unfall des Zugbegleiters Bruno R. (54)?. Klar ist bis jetzt nur: Die Türe schloss und klemmte den Arm des Zugführers ein. Dieser konnte nicht mehr einsteigen und wurde vom Zug mitgeschleift. Der Einklemmschutz, der genau solche Unfälle verhindern soll, hat nicht funktioniert. Eine Untersuchung der Schweizerischen Sicherheitsuntersuchungsstelle läuft. SBB-Mitarbeitende, aber auch Reisende kennen den Mangel. Laut offizieller SBB-Statistik sind seit 2014 insgesamt 86 Fahrgäste und seit 2016 zehn Zugbegleiter eingeklemmt und teilweise verletzt worden.

Kein Risiko

Bruno R.s tragischer Tod hat die Bähnlerinnen und Bähnler tief getroffen, Vor einer Woche stand punkt 13 Uhr im Zürcher Hauptbahnhof alles still. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen des Verunfallten hielten eine Gedenkminute mit Trillerpfeifen und Zughörnern ab. Ein deutliches Signal für mehr Sicherheit.

Gleichzeitig macht die Gewerkschaft des Verkehrspersonals SEV Druck. Vizepräsident Manuel Avallone forderte, dass sämtliche 493 Wagen des fraglichen Zugtyps mit fast zweitausend Türen aus dem Betrieb genommen und durchgecheckt werden. Man dürfe kein Risiko eingehen.

Die SBB will die Sache mit Sonderkontrollen an allen Türen des Typs Einheitswagen IV bis in sieben Wochen erledigen. Die vorübergehende Stilllegung der Wagen lehnt sie jedoch aus betrieblichen Gründen als "unmöglich" ab. Dies, obwohl inzwischen fünf weitere Wagen mit einem defekten Einklemmschutz sowie ein versteckter Systemmangel entdeckt wurden.

Avallone sagte zu Work, die SBB hätten dem SEV zugesichert, sämtliche Türkontrollen schon bis Ende nächster Woche über die Bühne gebracht zu haben. Auch werde künftig der Zugbegleiter im Zug sein, um grünes Licht zur Abfahrt zu geben.

Ralph Hug.

Work online, 16.8.2019.

Personen > Hug Ralph. Betriebsunfall. Todesfall. Work online, 2019-08-16